

Pressemitteilung

Berlin, 13. Juni 2008

Elektronische Betriebsprüfung – Der gläserne Unternehmer!

Am 25.09.2008 informieren wir, die AvenDATA GmbH, auf Grund der großen Nachfrage abermals gemeinsam mit der IHK Lüneburg über die elektronische bzw. digitale Rechnungslegung bis hin zur elektronischen Betriebsprüfung und ihre Anforderungen an ein Unternehmen.

Lüneburg, Celle/ 25.09.2008. Auf Grund der großen Nachfrage veranstaltet die IHK Lüneburg gemeinsam mit uns eine Vorlesung zum Thema der elektronische Rechnungsstellung und digitale Betriebsprüfung. Obwohl dieses Seminar bereits mehrfach in Deutschland von Hamburg bis nach Wiesbaden, zuletzt bei der IHK Potsdam (27.05.), stattgefunden hat, lässt die Nachfrage nicht nach. Der Grund dafür ist, dass seit 2001 Unternehmen, die die Vorteile der digitalen Betriebsprüfung nutzen möchten, nach den Bestimmungen des Finanzamtes zu den Grundsätzen zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU) umrüsten müssen. Mit der Analysesoftware IDEA werden bei einer digitalen Prüfung die steuerlich relevanten Daten des zu prüfenden Unternehmens innerhalb kürzester Zeit auf Unregelmäßigkeiten oder andere Auffälligkeiten geprüft.

Die digitale Betriebsprüfung bringt jedoch auch einige Anforderungen an die Unternehmen mit sich. Damit die nächste Betriebsprüfung schnell und unkompliziert vonstatten geht, informieren viele Handelskammern in Deutschland mit diesem Seminar über die Vor- aber auch Nachteile. Gemeinsam mit uns, die ein Spin-Off einer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft sind, wird über Grundsätze, Hilfestellungen sowie Lösungsvorschläge für die digitale Betriebsprüfung gesprochen. Die Schwerpunkte sind:

- ✓ Erläuterung der Datenzugriffsrechte und der Dokumentationspflichten
- ✓ Betriebsprüfung mit IDEA - Simulation anhand praktischer Beispiele
- ✓ Problematik der Verfahrensdokumentation

Der zweite Schwerpunkt der Schulung betrifft das Thema elektronische Rechnungsstellung. Die digitale Signatur ist ein Thema von aktueller Relevanz. Seit Juli 2004 besteht die Pflicht, alle Rechnungen, die per Computerfax oder E-Mail übersandt werden, mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Als qualifizierte Signatur wird nach Gesetzesdefinition eine Signatur bezeichnet, die auf einem zum Zeitpunkt ihrer Erzeugung gültigen digitalen Zertifikat beruht und mit einer sicheren Signaturerstellungseinheit erzeugt wurde.

Dieses sogenannte e-Billing ist zudem eine Methode, effektiv Kosten im Unternehmen einzusparen. Das können bis zu 90% der Kosten sein, die üblicherweise beim Rechnungverkehr anfallen.

Den Teilnehmern der kommenden Veranstaltung in Lüneburg wird viel Raum für Fragen zu diesem Thema gegeben. Selbstverständlich werden alle Fragestellungen vom Referenten, Herrn Böminghaus, Geschäftsführer der AvenDATA GmbH, ausführlich erörtert werden.

Die IHK und die AvenDATA GmbH freuen sich auf die anstehende Veranstaltung am **25.09.2008 um 9:00 Uhr in Celle**. Näheres zu Teilnahme erfahren Sie bei der IHK Lüneburg (<http://www.ihk24-lueneburg.de>).

AvenDATA GmbH - „Ein Unternehmen mit Weitblick“

Als traditioneller Softwarehersteller verfügen wir, die AvenDATA GmbH, über ein hohes technisches Know-how, das sich in der Qualität unserer angebotenen Produkte und Dienstleistungen widerspiegelt.

Das Unternehmen agiert bundesweit und zeichnet sich durch seine Fähigkeit aus, zeitnah auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden reagieren zu können. Die jahrelangen hohen Wachstumsraten der AvenDATA GmbH sprechen für sich.

Die AvenDATA GmbH ist ein Spin-off der renommierten Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Röver & Partner KG, Berlin.

Weitere Informationen:

www.avendata.de

Ansprechpartner:
AvenDATA GmbH - Thimo Kranz
Kaiserin - Augusta - Allee 14 - 10553 Berlin
Tel.: 030 - 700 157 500 - Fax: 030 - 700 157 599
t.kranz@avendata.de